

Boris Palmer

Wir können nicht allen helfen

Ein Grüner über Integration und die Grenzen der Belastbarkeit

Siedler Verlag, München 2017, ISBN 978-3-8275-0107-3, 256 Seiten,
gebunden, 13,5 x 21,5 cm, € 18.-

In der undurchsichtigen Debatte zur Flüchtlingsproblematik ist dieses Buch zu lesen eine Befreiung. Natürlich erzählt der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer von den haarsträubenden praktischen Schwierigkeiten der Unterbringung und Integration im kommunalpolitischen Alltag. Darüber hinaus aber führt er auch seine Ansichten zum allgemeingesellschaftlichen Umgang aus, zum Einfluss der Medien in der öffentlichen Debatte, zu Toleranz und der Notwendigkeit einer ehrlichen Diskussion. Weniger moralisieren und empören, mehr Ehrlichkeit und Anerkennung von Realitäten sind sein Anspruch. Somit wendet er sich mit seinen Betrachtungen auch gegen etablierte Scheinheiligkeit und Ignoranz.

Palmer wirbt nicht nur um den schieren Praktizismus und den Abbau bürokratischer Hürden, sondern auch um eine aufrichtige Auseinandersetzung mit der aktuellen gesellschaftlichen Situation. Nur so wird es möglich sein, aus den gegebenen Umständen für alle etwas Gutes zu schaffen. Klar formulierend und persönlich ehrlich präsentiert er glaubwürdige Argumente, Mut und Stehvermögen. Chapeau!

Bärbel Gamerdinger / 10. November 2017